

Anlage 2a des Protokolls
der OB Dortelweil
vom 07.09.2016

Initiative zur Verhinderung
einer möglichen zweiten Autozufahrt
zum Sportplatz Dortelweil
über die Königsberger Straße
c/o Dr. Ute Ingeborg Greifenstein
Kreisstraße 16
61118 Dortelweil
06101-505503
mail: ute.greifenstein

Dortelweil, August 2016

An die Mitglieder des Ortsbeirates Dortelweil
Geschäftsstelle
Rathaus der Stadt Bad Vilbel
Am Sonnenplatz 1
61118 Dortelweil

**Beschluss des OBR Dortelweil zu TOP 9 vom 15.06.2016
und
Artikel in der Frankfurter Neuen Presse vom 17.06.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren des Ortsbeirates,

die Unterzeichnenden sind beunruhigt durch die Anlage 9c zu TOP 9 des Ortsbeirates in der es unter Planungen/Konzept heißt:

„In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob die neue Brücke auch für den Autoverkehr ausgelegt werden soll, um ggf. durch ein erweitertes Bahnviadukt (...) auch eine zweite Zufahrt zum Sportplatz zu realisieren, um den alten Ortskern zu entlasten.“

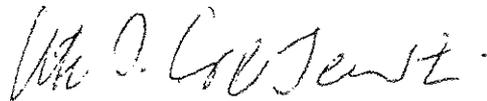
und den obengenannten Artikel, in dem der Rad- und Fußgängerweg in Planung aus der Anlage 9b zu TOP 9 mehrfach auch als Autostrecke bezeichnet wird.

Sollte dieser vom Ortsbeirat einstimmig beschlossene geplante Rad- und Fußweg samt Brücke auch für den Autoverkehr freigegeben werden, sind die Unterzeichnenden dagegen, weil dadurch das einzigartige idyllische Naherholungsgebiet an der Nidda in Dortelweil durch eine Straße zerstört werden wird. Wir bitten daher um Information über die genauen Planungsabsichten des Ortsbeirats.

Ganz sicher könnten Konflikte minimiert werden, wenn die alte Brücke zum Sportplatz verbreitert würde. Damit könnte man den alten Ortskern auch entlasten. Auch könnte es eine Überlegung wert sein, die Bodirsky-Brücke breiter machen.

Einige der Unterzeichnenden sind gerne bereit in einer ihrer nächste Ortsbeiratssitzungen mit Ihnen über Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Ute I. Greifenstein